

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1902

173 (27.7.1902) Abendausgabe

wurde gestern Abend von einem Schlaganfall betroffen und ist nun auf einer Seite gelähmt. Außer hiesigen Ärzten wurde ein berühmter Stuttgarter Professor zu Rathe gezogen. (Mit. 3.)

* **Schoppeim.** 25. Juli. Der Nationalliberale Verein des hiesigen Bezirks hält am Sonntag den 3. August eine öffentliche Versammlung ab, die schon seit längerer Zeit in Aussicht genommen war. Bei dieser Gelegenheit wird auch die Klosterfrage zur Besprechung kommen.

* **Bad. Rheinfelden.** 24. Juli. Gestern Nachmittag zwischen 4 und 5 Uhr brach in einem Zimmer des zweiten Stockwerks des Gasthauses „zur Sängerkalle“ dahier ein Zimmerbrand aus, der leider schwere Folgen nach sich zog. Das nahezu 2 Jahre alte Mädchen des Gastwirts August Schopp war zum Nachmittagschlaf in einem Bett dieses Zimmers untergebracht und als man das Kind holen wollte, war es leider derart mit Brandwunden bedeckt, daß es um 9 Uhr Abends von seinen fürchterlichen Schmerzen durch den Tod erlöst wurde. Wie dem „Süd. L.“ noch von anderer Seite mitgeteilt wird, hat sich das Kind in seinen Schmerzen bis in die Mitte des Zimmers geschleppt, wo es zu Fall kam; es blieb bis zum Eintritt des Todes beim Bewußtsein. Das Unglück ist offenbar dadurch entstanden, daß das Kind nach seinem Erwachen mit Streichhölzchen gespielt und dabei das Bett in Brand gesetzt hat.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 26. Juli.

* **Eisenbahnrat.** In heutiger Sitzung des Eisenbahnrats, an welcher sich Staatsminister v. Brauer, Generaldirektor Staatsrat Eisenlohr und mehrere Regierungsräte beteiligten, standen als Beratungsgegenstände folgende Punkte auf der Tagesordnung: 1. Vorlage des 2. Nachtrags zum Verzeichnis der Ausnahmestellen; 2. Genehmigung der Stückgutfrachten für landwirtschaftliche Erzeugnisse; 3. Beratung des Winterfahrplans 1902/1903. Vorlage 1 und 2 wurde anstandslos gut geheißt, während bei Beratung des Winterfahrplans mancherlei Wünsche betreffs Zugauslässe, Zughalten, Änderungen der Abgangszeiten zc. vorgebracht und theils direkt abgelehnt, theils der Berücksichtigung empfohlen wurden. Die Zahl der anwesenden Vertreter betrug 21. Nach der um halb 2 Uhr beendigten Sitzung fand ein Essen im Hotel Germania statt, an welchem Erz. v. Brauer und Generaldirektor Eisenlohr teilnahmen und alle sehr befriedigte.

* **Gedächtnisfeier.** Eine vom Gewerkschafts-Partei-Komitee arrangierte Veranstaltung zum ehrenden Gedächtnis des verstorbenen Vorstandes der badischen Fabrikinspektion, Herrn Dr. W. B. Hoffmann, findet morgen, Sonntag, Vormittags 10 Uhr, am Grab des Verstorbenen statt. Die Mitglieder der Arbeiterkorporationen veranlassen sich um 9 Uhr in der Restauration Mährlein, Kaiserstraße 13. Zur Beteiligung ist die gesamte Arbeiterschaft eingeladen.

* **Durchsichtige Reichsstampfeine.** Bisher wurden Reichsstampfeine zu 5, 20 und 50 Mark, auch wenn sie durchdringen und wieder zusammengeklebt waren, im Geschäftsverkehr unbedenklich in Zahlung gegeben und genommen, da sie in diesem Zustande auch bei den öffentlichen Kassen ohne weiteres zur Einlösung gebracht wurden. Neuerdings werden gereifene Scheine von den Behörden beanstandet, wenn die Zusammengehörigkeit der einzelnen Stücke nicht zweifellos feststeht und keines der Stücke mehr als die Hälfte eines ganzen Reichsstampfeines beträgt. Derartige Scheine werden nur noch bei der Reichsschuldenverwaltung in Berlin SW, Dronienburger-Straße 92, eingelöst. Durchsichtige Reichsbanknoten zu 100 Mark und 1000 Mark werden nach wie vor bei allen Reichsbankanstalten eingelöst.

* **Sternschnuppenfälle** werden von Ende Juli ab wiederum zu beobachten sein, und zwar sind es die aus dem Sternbild des Perseus kommenden „Perseiden“ und die sogenannten „Aquadriden“ die vom Sternbild des Wassermanns (Aquarius) ausgehen. Diese Naturerscheinungen beginnen am 28. Juli und zeigen sich bis zum 24. August; den Höhepunkt ihrer Tätigkeit und ihres Glanzes erreichen sie in den Nächten vom 8. bis 12. August, in denen sie als „Schränen des hl. Laurentius“ ein überaus großartiges Schauspiel geben.

— (Rheinfahrten. Auf die am Sonntag den 27. ds. stattfindenden Salon-Dampfer-Fahrten vom Karlsruher Rheinhafen aus machen wir besonders aufmerksam. Der Salon-Dampfer trifft Vormittags 11 Uhr mit ca. 400 Passagieren von Straßburg kommend, bestimmt hier ein. Alles Uebrige ist aus dem diesbezüglichen Inserat in heutiger Mittagsnummer zu ersehen.

* **Das Konzert** der Artilleriekapelle, welches unter Herrn Liebes' trefflicher Leitung gestern Abend im Westendgarten (Zunahme Franz Weppl) stattfand, war sehr gut besucht, trotzdem gleichzeitig zwei andere Konzerte, im Stadtgarten und Friedrichshof, vor sich gingen. Die Leistungen der Kapelle waren in all ihren Vorträgen vorzügliche, so daß das ausgewählte Publikum, welches denselben vorzuziehen, viel Beifall spendete. Die Gartenbeleuchtung und die Bewirtung befriedigten alle. Das ausgeschänkte Münchener Sedwender-Bier erwies sich als ein vorzüglicher Stoff. So werden auch weitere Konzerte im Westendgarten auf ein dankbares Publikum rechnen können.

Aus den Nachbarländern.

* **Rom Medar.** 25. Juli. In Sachen der Fischsterben-Kalamität begab sich neun Fischwasserbesitzer in das staatliche Imprägnierwerk zu Sussenhausen, um mit der dortigen Direktion darüber sich auszusprechen, daß und in welcher Weise der entstandene kolossale Schaden geregelt werden sollte. Nachdem den Herren die Quelle der Ursache gezeigt, sie selber zum Theil auch die angrenzenden Wasserläufe darauf geprüft hatten, wurde zugesagt, daß eine Entschädigung gereicht werden müsse, jedoch sollten die Interessenten bei der künftigen Eisenbahndirektion vorstellig werden. Dori wurden sie von Herrn Direktor Fuchs aufs Freundlichste angehört und am Schluß der Verhandlung ihnen gesagt, die künftige Eisenbahndirektion wolle aufs Entgegenkommendste den Ansprüchen gerecht zu werden suchen, sofern diese sich in maßvollen Grenzen halten. Es werden nun durch Ausschreiben die Geschädigten aufgefordert, auf einen noch zu bestimmenden Tag in einer Versammlung ihre Ansprüche bei dem Landesadvokaten, Herrn Professor Siegl, geltend zu machen und von denselben prüfen zu lassen, worauf der Fischereiverband mit der künftigen Staatsregierung in Unterhandlungen treten wird. Soviel bekannt ist, werden bereits auch aus badischen Redaktionen Ansprüche erhoben. Nach dem Urtheil Sachverständiger dürfte eine Zeit von 10 bis 15 Jahren nötig werden, um den nun vollständig vernichteten Fischreichtum des Medars wieder halbwegs zu ersetzen. (S. L. A.)

Bermischtes.

L.A. Berlin, 26. Juli. (Tel.) Das von dem Deutscher Bank der Seehandlung, dem Rassenboten Wagner veruntreute Geld ist bis zu 1500 Mark, die derselbe vorausgab hat, am Tegeler See vergraben aufgefunden. Es sind 51 000 Mark, deren Versteck Wagner selbst der Behörde angab.

L.A. Leipzig, 26. Juli. (Tel.) Die im Leipziger Bankprozeß verurtheilten Aufsichtsräte haben gleich wie die Direktoren nunmehr auf die Revision verzichtet.

hd Dresden, 26. Juli. (Tel.) Wie die „Dresd. Neuezt. Nachr.“ melden, versuchte heute früh der königliche Waldhüter Lobbe in Arnsdorf seine Frau und 13jährige Tochter mit einem Beile zu erschlagen, alsdann beging er Selbstmord. Lobbe wurde als Leiche aufgefunden. Seine Frau und seine Tochter sind schwer verletzt.

hd Klattau (Böhmen), 26. Juli. (Tel.) Die im Walde stehende Neumeier Sägemühle ist niedergebrannt. Die Frau des Müllers sowie ein 12jähriger Sohn und eine 6jährige Tochter sind in den Flammen umgekommen. Der Müller und eine 9jährige Tochter trugen lebensgefährliche Brandwunden davon.

hd Graz, 26. Juli. (Tel.) Der Ausschuß des Sängerbundesfestes beschloß, dem Sängertage als Ort des nächsten Bundesfestes die Stadt Frankfurt a. Main vorzuschlagen. (St. 3.)

hd Drefsa, 26. Juli. (Tel.) Hier selbst ist jetzt auch die Pest ausgebrochen. 4 verdächtige Fälle sind amtlich festgestellt.

L. Newort, 25. Juli. Ein neuer Krust ist heute unter dem Namen „Säureverband der Damenschneider“ mit einem Kapital von 250 000 Dollars gerichtlich eingetragen worden. Der Verband plant die Vereinigung der Hauptfirmen der Damenschneiderei in Amerika, u. A. auch zwecks Wettbewerbes mit den europäischen Firmen. Die Vereinigung wird ihren Mitgliedern die neuesten Modelle liefern, und sie überhaupt in geschäftlicher Hinsicht allgemein unterstützen. Sie will ferner den amerikanischen Stil in der Damenschneiderei in Europa einführen und zu diesem Zwecke Filialen in Paris, Wien, Berlin und anderen Orten errichten.

Das Dampferunglück auf der Elbe.

L.A. Hamburg, 26. Juli. (Tel.) Nach amtlicher Meldung wurden bisher 72 Leichen von der Dampfer-Katstrope geborgen, wovon indes bis jetzt nur 45 rekonnostrirt sind.

hd Hamburg, 26. Juli. (Tel.) Am morgigen Sonntag werden weitere 32 Leichen beerdigt werden. Die Bergung wird jetzt energisch betrieben. Die verbesserte Verlustliste lautet: 109 Personen todt oder vermisst, 92 gerettet. (St. 3.)

— Hamburg, 26. Juli. (Tel.) Der Vordersteven der „Hansa“ ist 1,65 Meter in den „Primus“ hineingedrungen. Die Strompolizei hat einen Regierungsdampfer mit dem Aufhaken der Elbe nach Leichen beauftragt. Die Verhandlungen vor dem Seemann wegen des Zusammenstoßes zwischen dem „Primus“ und der „Hansa“ finden voraussichtlich am Donnerstag statt.

Telegramme der „Bad. Presse“.

L.A. Leipzig, 26. Juli. Nach der „Chemn. Allg. Z.“ wird als Nachfolger des Freiherrn von Wangenheim der Abgeordnete Dr. Noe in der Leitung des Bundes der Landwirthe genannt. Zweiter Vorsitzender soll der Antisemit Liebermann von Sonnenberg werden.

— Cablen, 26. Juli. Heute Vormittag begaben sich die Kaiserin und die kaiserlichen Kinder mit Fuhrwerk nach Götting, wo die Kaiserin das Gemeindefesthaus in der Hofstraße besichtigte. Während dieser Zeit stalteten die Prinzen Adalbert und August Wilhelm der Schloßpark einen Besuch ab. Darauf fuhrten die Herrschaften nach Schloßbitten, um dem Fürstpaar Dohna einen Besuch abzugeben. Ihre Majestät die Kaiserin gedenkt heute Abend nach Götting zurückzukehren.

— Norderne, 26. Juli. Der Wirkliche Geheim Obergerichtsrath Konrad ist zum Vortrag beim Reichskanzler Grafen Bülow hier eingetroffen.

— Schwerin, 26. Juli. Prinz Komatsu von Japan ist heute Vormittag von Willigrad nach Berlin abgereist.

— München, 26. Juli. Der Kronprinz von Sachsen überreichte Vormittags dem Prinzregenten das Notifikations-schreiben über die Thronbesteigung des Königs Georg im Thronsaal der Residenz in feierlicher Weise in Gegenwart der obersten Hofchargen und des Ministers Freiherrn von Crailsheim. Sodann empfing der Prinzregent den hiesigen sächsischen Gesandten Freiherr von Freier, der sein neues Akkreditiv überreichte.

— München, 26. Juli. Der bayerische Gesandte in Wien, Freiherr von Rodewils, der zur Uebernahme des Kultusministeriums ausersehen ist, hat sich heute Vormittag auf seinen Posten nach Wien zurückbegeben.

— Bergen, 26. Juli. Wegen schlechten Wetters ging die „Hohenzollern“ mit dem Kaiser an Bord bereits heute Vormittag nach Capri in See, wo die Ankunft am Sonntag Abend erfolgt. Am Dienstag erfolgte die Weiterreise nach Genua.

— Cetinje, 26. Juli. „Glas Czernagorza“ veröffentlicht eine amtliche Mittheilung, welche den Meldungen von einer infolge der Vermählung des Prinzen Mirko mit Natalie Konstantinowitsch eingetretenen Erkaltung der Beziehungen zwischen Cetinje und Belgrad entgegentritt. Das Blatt erklärt, die Vermählung könne erfreulicher Weise die zwischen den beiden Ländern bestehenden freundschaftlichen Beziehungen und hundertjährigen Traditionen nicht beeinflussen. Das politische Programm der montenegrinischen Dynastie sei so gefestigt, daß es keinem Wechsel unterliege. Montenegro sei jeder Einmischung in die inneren Angelegenheiten Serbiens abgeneigt und begleite die Konsolidierung Serbiens mit den lebhaftesten Wünschen.

— Genf, 26. Juli. Das „Journal de Geneve“, das sonst gut unterrichtet ist, meldet, der italienisch-schweizerische Konflikt sei endgültig beigelegt. Die beiderseitigen Gesandten werden abberufen und probitorisch durch Geschäftsträger ersetzt werden. Die Beilegung des Konfliktes sei durch Vermittelung Deutschlands erfolgt. Die Verhandlungen wurden nicht in Berlin, sondern in Bern geführt, und zwar durch den kaiserlich deutschen Gesandten von Bülow, der bei dem hohen Ansehen, dessen er sich beim Bundesrath erfreut, sich vorzüglich zu dieser Vermittelung eignete. Die Nachricht von der Beilegung dieses Konfliktes wurde vom Internationalen Presskongreß mit Freuden begrüßt.

— Rom, 26. Juli. Wie die „Patria“ mittheilt, wird der Besuch des Königs in Berlin im letzten Drittel des Monats August stattfinden. Der König wird vom Minister des Aeußern Prinetti begleitet sein. Der Aufenthalt des Königs in Deutschland wird 5 Tage dauern.

— Rom, 26. Juli. Wie die „Tribuna“ meldet, wird der deutsche Konsul in Rom, von Rast-Kolb, seine Entlassung einreichen und durch den derzeitigen Bizekonsul in Schanghai, Schnitzler, ersetzt werden. Die „Tribuna“ widmet Rast-Kolb Worte lebhafter Anerkennung.

— Nambouillet (Dep. Seine-et-Oise), 26. Juli. Zu Ehren der Ankunft des Präsidenten Loubet, der seitens der Bevölkerung sehr herzlich empfangen wurde, veranstaltete das hier in Garnison stehende 77. Infanterieregiment einen Fackelzug.

hd London, 26. Juli. Der „Birmingham Post“ zufolge wird Kaiser Wilhelm wahrscheinlich Sonntag den 3. August in Cowes eintraffen. Der Besuch wird aber rein privat sein. Der Kaiser wird außer dem Hofkaplan Grafen Metternich und ein oder zwei persönlichen Freunden niemand empfangen. Die Nacht des Kaisers „Meteor“ wird an der Wettfahrt teilnehmen. Der Kaiser wird wahrscheinlich nicht bis zur Wettfahrt bleiben. (Brit. Fig.)

L.A. London, 26. Juli. In Hofkreisen bestehen starke Zweifel, ob die Krönungsfeier am 9. August abgehalten werden kann, da es feststeht, daß der König bis heute noch nicht zu gehen vermag.

— London, 26. Juli. Das Reutersche Bureau erfährt, daß die aus Socoul gekommene Meldung über ein militärisches und finanzpolitisches Abkommen Korea's mit Japan und England der Begründung entbehrt.

— Petersburg, 26. Juli. Der ehemalige japanische Ministerpräsident Matsukata ist gestern hier eingetroffen und hat dem Grafen Lambdorsff einen Besuch abgestattet.

hd London, 26. Juli. Eine hiesige Meldung berichtet: Als das deutsche Schiff „Thessa“, das nach Hamburg unterwegs ist, auf der Höhe von Ducastown in ziemlicher Entfernung von einer Insel, auf der sich ein englisches Militärlager befindet, Anker geworfen hatte, wurde eine große Anzahl von Schüssen auf das Schiff abgegeben, so daß sich die Besatzung in Eile von Deck in die Kajüten flüchten mußte. Der Kapitän ließ sofort die Anker lichten und an einer geschützten Stelle wieder auswerfen. Er hat die Schüsse genau feststellen lassen und wird der deutschen Regierung Bericht erstatten.

L. Washington, 26. Juli. Das Staatsdepartement hat jetzt durch den amerikanischen Gesandten in Petersburg, Mr. Tower, eine Abschrift der sogenannten russischen Einladung zur Antitrunkonferenz erhalten. Der Text der Einladung zeigt, daß die Bedeutung des Dokuments übertrieben worden ist. Es enthält keine direkte Einladung zu einer solchen Konferenz, sondern besteht in der Hauptsache aus Abhandlungen über die Bestimmungen der Brüsseler Antitrunkonvention. Rußland erklärt in diesem Dokument die russischen Bestimmungen nicht annehmen zu wollen, falls darin nicht Maßnahmen getroffen werden, um den verschiedenen Manipulationen zur Beeinflussung der internationalen Märkte entgegen zu treten. Rußland wünscht ferner, daß die entsprechenden Bestimmungen nicht auf den Bunde beschränkt, sondern daß ihre Anwendung auf alle Staffeltaaren des internationalen Handels ausgedehnt wird.

Das Vorgehen gegen die geistlichen Orden in Frankreich.

L.A. Paris, 26. Juli. Von einzelnen Protesten abgesehen vollzog sich die Schließung der 26 Schwesternschulen heute ohne besonderen Zwischenfall. Nur in der Schule der Rue St. Maurice wurden die Schwestern von den Nationalisten gezwungen zu bleiben, während die Polizeibehörde eine abwartende Stellung einnahm.

— Paris, 26. Juli. Die für heute Abend von nationalisierer Seite angekündigte Einspruchsversammlung im Zirkus St. Paul neben dem Republikplatz — in der Coppé, Lemaître und mehrere in diesen Tagen vielgenannte Namen aus der Pariser Gesellschaft auf der Tribüne erscheinen sollten — ist abgelaßt worden. Man befürchtet wohl bedenkliche Straßenauftritte in jenem gerade an Samstagen besonders lebhaften Arbeiterviertel. Anstatt der großen Volksversammlung wird heute Abend ein Meeting in geschlossenem Kreise im Agrikulturale abgehalten werden, um die Ereignisse zu besprechen, die im Laufe des Tages bei der Zwangsperrung einiger Pariser Schulen zu gewärtigen sind.

In der Klosterschule von St. Maurice befanden sich heute Morgen 50 Nationalisten als Organisatoren des Widerstandes. Die fünf Damen, Gattinnen von Abgeordneten, die gestern im Chlyer nicht empfangen wurden, schrieben heute an Frau Loubet, daß diese die „Koalition der reichen und armen Mütter“ überall auf ihrem Wege finden werde.

hd Paris, 26. Juli. Der „Gaulois“ veröffentlicht zahlreiche Briefe von Akademikern, die sich dem Protestschreiben des Grafen de Mun anschließen. Andererseits hat auch die Regierung viele Glückwunschadressen aus der Provinz erhalten, in denen die antikerikale Politik des Kabinetts gestützt wird.

England und Transvaal.

— Southampton, 26. Juli. Der frühere Burengeneral Lucas Meyer ist heute früh aus Südafrika hier eingetroffen. Er erklärte, wenn die den Buren gemachten Verprechungen erfüllt würden, säßen die Buren keinen Grund zur Unzufriedenheit. — Der General geht nach Dresden, um seine Frau zu besuchen. Er gedenkt Ende Oktober wieder nach Südafrika zurückzukehren.

— Johannesburg, 26. Juli. Die Forderungen auf Entschädigungen für die an britischen Unterthanen am Witwatersrand erlittenen Verluste werden von der Abtheilung zur Unterstützung der Flüchtlinge erledigt werden. Die Behörden in den früheren Bezirken haben Anweisung erhalten, eidlch erhärtete Erklärungsberichte entgegenzunehmen. Wo es angebracht erscheint, wird die Regierung den dringendsten Bedürfnissen aus der für die Renanstellung der Flüchtlinge eingerichteten Depots entsprechen; andernfalls werden die Ansprüche dem Schatzamt überwiesen. Kritische Unterthanen, die in irgend einer Weise den republikanischen Streitkräften Vorstoß geleistet haben, sind von dieser Unterstützung ausgeschlossen. Mit den Personen, die thatsächlich Verluste erlitten haben, wird man sofort in Verbindung treten, um sie in den Stand zu setzen, ihre regelmäßige Beschäftigung wieder aufzunehmen.

Die Vorgänge in China.

— London, 26. Juli. Dem Reuterschen Bureau wird gemeldet: Die ganze Frage der chinesischen Volkreform einschließlich der von der chinesischen Regierung genehmigten Abschaffung der Lifingzölle erregt jetzt endlich die Aufmerksamkeit der englischen Regierung, welcher der ganze Reformplan zur Erwägung unterbreitet werden soll, bevor endgültige Arrangements getroffen werden.

Telegraphische Kursberichte

Table with columns for location (Frankfurt, London, etc.), date (26. Juli), and various financial data points like exchange rates and stock prices.

Auszug aus den Staudenbüchern Karlsruhe.

Table listing names and titles from the Staudenbücher, such as 'Julius Brück von Baden, Kaufmann hier, mit Frieda Wlos von hier.'

Abonnent in Thiengen. Betreffendes kostet 1.80 Mk. Dr. S. Die beiden Lose der Hausausstellungs-Lotterie für Vieh-Industrie und Installation sind mit je 1 Gewinn von 3 Mk. gezogen.

Advertisement for 'Nur noch 8 Tage dauert der Räumungs-Verkauf' featuring a dog illustration and listing various goods for sale.

Advertisement for 'Freiwillige Feuerwehr IV. Compagnie' with details about a meeting on Monday, July 28th.

Advertisement for 'Gesangverein Maschinenbauer' announcing a 'Waldfest' on Sunday, July 27th, with details about the event and the board.

Advertisement for 'Athleten-Club Germania Karlsruhe' announcing a garden festival on Sunday, July 27th.

Advertisement for 'Amalienbad Durlach' announcing a concert on Sunday, July 27th, 1902.

Advertisement for 'Grüner Hof, Durlach' announcing a concert on Sunday, July 27th, 3 Uhr Nachm.

Advertisement for 'Privatarbeitsschule' with details about lessons in bookbinding and tailoring.

Advertisement for 'Büchlerin' seeking a young girl for a family, with details about the location and contact information.

Advertisement for 'Möbel-Verkauf' listing various furniture items for sale, including a desk and chairs.

Advertisement for 'Für Jagdfreunde!' featuring a dog for sale and other hunting-related items.

Large advertisement for 'N. Breitbarth' featuring 'Reise-Anzüge', 'Havelocks', and 'Loden-Joppen' with a list of prices and a list of other goods.

Advertisement for 'Empfehlung und Lehrköcher-Gesuch' seeking a cook and listing other services.

Advertisement for 'Schwindjucht' and 'Schiffsjungen' with details about the services offered.

Advertisement for 'Damen' and 'Kinder-Liegwagen' with details about the products and prices.

Bericht von der Financial & Commercial Bank, Ltd., London E. C. (Aktien-Kapital Mark 6000 000.— vollbezahlt.)

Wasserstand des Rheins. Mannheim, 26. Juli. Morgens 6 Uhr 4,67 m, gef. 0,07 m. Keßl, 26. Juli. Morgens 6 Uhr 3,18 m, fällt.

Table with columns for date, time, and weather observations for the Central Bureau for Meteorology and Hydrology.

Witterung am Freitag den 25. Juli 1902: Hamburg und Breslau, meist bewölkt; Wien, heiter; Chemnitz, vorwiegend heiter.

Wetterbericht von Gunders (Badener Höhe). Samstag den 26. Juli, Nachm. 3 Uhr. Barometer gut. Thermometer 17°. Wetter für morgen großartig.

Der so beliebte Führer durch den südlichen Schwarzwald, bezieht: Die Höllethalbahn von Freiburg nach Donaueschingen mit Angabe der bautechnischen Verhältnisse von Ad. Fritz, Großh. Obergeometer der Generaldirektion der Bad. Staats-Eisenbahnen.

Advertisement for 'Damen' and 'Kinder-Liegwagen' with details about the products and prices.

Leopold Kölsch

Weiss & Kölsch's Détail

211 Kaiserstrasse 211.

Damen-Wasch-Blusen
 Damen-Mull-Blusen
 Knaben-Wasch-Blusen
 Knaben-Wasch-Anzüge
 Mädchen-Waschkleider

mit

20% Rabatt.

ca. 600 Anlagen im In- u. Ausland im Betriebe

Jedem Haus sein eigen Gas

liefert die in allen Kulturstaaten patentierte
Amberger Gaserzeugungsmaschine
 für Beleuchtungs-, Heiz- und technische Zwecke. Prachtvolles, mildes billiges Gasglühlicht (kein Acetylen)

für Privathäuser, Villen, Hotels, Restaurants, Schulen, Fabriken, Bahnhöfe etc.

Minimale Anschaffungskosten. Absolut gefahrlos überall anwendbar. Einfachste Bedienung. Verfügt Zeugnisse von Behörden u. Privaten. Prospekte u. Kostenanschläge gratis.

Gasmaschinenfabrik, A.-G. Amberg (Bayern)

12 höchste Ehrenpreise

Solvente, tüchtige Vertreter aus Fachkreisen überall gesucht.

Sächsisch-Thüringisches
Technikum Rudolstadt
 1. Höhere Fachschule für: Architekten u. Bau-Ingenieure, 2. Mittlere Fachschule für: Hoch- u. Tiefbau-Techniker, 3. Fachschule f.: Bau- u. Möbel-Tischler, Staatskommisnar, Staatl. Kelfsprüfung.

Prog. durch Direktion.



Direkte Postdampfer zwischen
Antwerpen & New York
 Antwerpen & Philadelphia

Verbindende Passagier-Einrichtungen

Red Star Line in Antwerpen,
 Paul Distelhorst, in Firma
 Distelhorst & Graebener,
 Herrenstr. 17 (Ecke Kaiserstr.)
 in Karlsruhe. 545a

Stenographie-Kursus Beginn am **1. August cr.**

System Gabelberger

9219 Herren und Damen werden zur Bethelligung höflichst eingeladen. 22

Handelsschule F. Rothermel, Karlsruhe, Blumenstrasse 4.

Brandmalerei.

Zur Ausübung dieser schönen künstlerischen Kunst empfehle **la. Brennapparate**, sowie Gegenstände in Holz, Leder u. Pappe in großartiger Auswahl (auch für Sterbischmittl). Illust. Preisliste gratis und franko.

Ernst Kirchenbauer, Karlsruhe, Kaiserpassage 9 u. 11.

P. Hirt, Karlsruhe, Ruppurrerstraße 36.

Größtes Lager solider
Holz- u. Polster-Möbel
 in allen Stiparten und Preislagen.
 Musterbuch gratis und franco zu Diensten.

Schweiz Kurhaus Melchthal,
 bestingerichtetes Haus in Melchthal, 3 Stunden von Luzern, von vielen guten, deutschen Familien besucht.

Prächtiges, windgeschütztes, alpinisches Hochthal mit vielen nahen Tannenwäldern u. schönen Aussichtspunkten. 900 Meter über Meer, kräftigende, reine, saure Alpenluft. Speziell für solche, die gerne einen ruhigen Landaufenthalt in ländlich schöner Lage zu machen beabsichtigen, geeignet. Pension mit Zimmer von fr. 5.50 an. Prospekte versenden: 4181a.6.2

Gebrüder Egger, Besitzer von Kurhaus Frutt am Melchsee, 1900 Meter über Meer.

Verlangen Sie bei Ihrem Vieseranten ein **Gratis-Muster** vom **Phosphathaltigen Nährmittel-Dupertuis,** das beste kräftigste Nährmittel.

Concessionär: **M. Camill Weiss,** Schokolade- und Zuckerwaren-Fabrik, Durlager Allee 26, Karlsruhe. 3430a.3.3

Fremdenpension Schloss Spetzgart bei Ueberlingen am Bodensee. 530 m über dem Meer. Luftkurort I. Ranges. Angenehmster, stiller Aufenthaltsort für Ruhe- und Erholungsbedürftige. Schönste Lage am Bodensee mit prachtvoller Fernsicht auf den See und das Gebirge. Gesunde, kräftige Wald-, See- und Gebirgsluft. In nächster Nähe eigener Wald. Gute Verpflegung. Mässige Preise. Aufnahme ganzer Familien. Vollständig neue Einrichtung. Auf Wunsch vegetarische Küche. Gelegenheit für See-, Luft- und Sonnenbäder. Auf Verlangen Prospekte. 492a

Marzeller Mühle. Stets 3979a*
Lebende Bachforellen.

Automatische und rauchfreie Stückkohlen-Feuerung.

Carl Wegener's Patent.

Die Feuerung arbeitet selbst bei stärkster Forcirung **absolut rauchlos** und gewährleistet einen gesicherten Betrieb bei höchstem wirtschaftlichem Nutzeffect. 2602a.3.1

Nähere Auskunft ertheilt die Lizenzinhaberin für Süd- und Westdeutschland, Luxemburg und die Schweiz.

Maschinen- und Dampfkesselfabrik „Guillaume-Werke“
 G. m. b. H.,
 Neustadt a. d. Haardt.

Strümpfe Socken

in reichster Auswahl, billigst bei 9354

Rudolf Vieser
 Kaiserstraße 153.

Luftkurhôtel Liebfrauenthal i. Els.

Prachtvoll gelegener beliebter Ausflugspunkt mit Parkanlagen, Terrassen und Festsaal. Vorzügliche Küche. Reine Weine. Bayrisch Bier vom Fass. Pensionspreis Mk. 4.50. Vereinen zu Ausflügen bestens empfohlen.

Lilioneje
 (kosmetisches Schönheitsmittel) wird angewendet bei Sommerprossen, Mittelefeln, gelbem Teint und unreiner Haut, à Fl. 3 M., halbe Fl. 1.50 M.

Stimmlich
 macht die Haut zart und blendend weiss, à Fl. 1 M.

Parfomade à Dose M. 3.00, halbe Dose M. 1.50, befördert das Wachstum des Bartes in nie geahnter Weise.

Chinesisches Haarfärbemittel, à Fl. 3 M., halbe Fl. 1.50 M., färbt sofort echt in Blond, Braun und Schwarz, übertrifft alles bis jetzt Dagewesene.

Oriental. Enthaarungsmittel, à Fl. 2.00 M., zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gerne wünscht, im Zeitraum von 5 Minut., ohne jeden Schmerz und Nachtheil der Haut.

Allein echt zu haben bei **W. Krauss, Parfümeur, in Köln.** Die alleinige Niederlage befindet sich in Karlsruhe bei **H. Bieler, Kaiserstraße 223.** 5526*

Gelegenheitskauf!

Neue Versandt-Fässer
 aus gutem starkem Eichenholz.

17-20 Liter	Mk. 3.25
20-23 "	" 3.45
25-27 "	" 3.75
30-33 "	" 3.95
35-39 "	" 4.65
40-45 "	" 4.90
50-55 "	" 5.70
60-65 "	" 6.20
70-78 "	" 7.75
100-110 "	" 9.50
120-130 "	" 10.50
150-170 "	" 14.20
200-220 "	" 17.65
300-320 "	" 23.25

Diese Preise verstehen sich für sofort versandtbereite Fässer, inklusive Nisch, gebrüht u. gedämpft. Von 40 Liter aufwärts sind alle Fässer mit eisernen Rollen versehen. 2.2

Offerten an die Exped. der „Bad. Presse“ u. Nr. 9205.

Pension Bergschlösschen Herrenalb.
 Herrliche Lage, schöne Zimmer, gute Verpflegung, mässige Preise. 8970
 Bäder, 3.3
 kalte und warme Bäder.

Hotel Meissburger Badenweiler.
 Auf's Comfortabelste eingerichtet. Pension 5-6 M. Vorzügliche Küche. Selbstgelegene Weine. Münchener Bier vom Fass. **Zungenkraut** sind ausgeflohen. 3998a.10.6
G. Meissburger, Besitzer.

Viel Geld
 ehrlich, leicht 6.4 und in unbegrenzter Höhe **zu verdienen**

ist strebsamen und vertrauenswerten Personen aller Stände **auch als Nebenerwerb**

ohne jedes Risiko geboten, ev. hoch bezahlte Lebensstellung. Off. unter Nr. B12818 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Achten Sie darauf, dass Ihnen

Zuntz

Z Gebramnte Kaffees

Nur in Packeten mit vollem Firma-Aufdruck **A. Zuntz sel. Wwe.,** Kgl. etc. Hoff., Bonn, Berlin, Hamburg. verabreicht werden. 3039a.10.5

Caramelisirte und hellglasirte Röstung
 à Mk. 1.20, 1.40, 1.50, 1.60, 1.70, 1.80, 1.90, 2.— per 1/2 Kilo.
 Verkaufsstellen durch Firmenschilder kenntlich.

!! Damen !!

LASTIGE HAARE

D. BROWN'S
 ENTHAARUNGSMITTEL

Verlangen Sie unbedingt Dr. Brown's Enthaarungsmittel. 1883

Heute Sonntag:

Orangen-Corte,
Pralinée- „
Eisenbahn- „
Flora- „
Apfelkuchen,
verschied. Obstkuchen,
Käskuchen,
Defferts,
 sowie feinstes **Kaffee- und Thee-Gebäd** empfiehl

Emil Röderer,
 Conditorei und Café,
 Ede Jägeringer- u. Waldhornstraße.
 Telefon 1685.
 Vereinsgegenmarken werden abgegeben. 9380

32 000 Pracht-Betten
 wurden verk. Ein Beweis, wie beliebt m. Betten sind. Ober- u. Unterbett u. Kissen mit weich. Weiff. gef. auf nur **12 M 50 S.** 2337a.26.7
Pracht-Hotelbetten 17 1/2 Rothe
Andrattungsbetten compl. nur
22 1/2 M. Nichtp. zahlte das Geld
retour. Preis! gratis.
A. Kirschberg, Leipzig 36.

Zwetschen-, Kirschwasser
Trester-Branntwein
 Waachh. 5.2 liefert billigst 3250a
R. Germann, Kirchheimbolanden.

Herren und Damen
 zum Besuche u. Privatbankochast geh. hohe Provision gesucht. Offert unter **B. B. 100** postlagernd Charlottenburg.

Dachshunde,
 ein Wurf, von vorzüglichen Eltern, Hund 30, Hündin 20 Mk., abzugeben **Mühlburg, Marktstraße Nr. 4;** auch die Mutter derselben in braun.

Wer 8798a*
 sein Geschäft, Hotel, Haus ohne jeden Kostenvorwurf verkaufen will,
 Wer **Zehlhaber** u. sucht wende sich an **Fischer u. Kuhnert,** Leipzig, München, Bammer.

Wer gute
Blanc
Arbeits-Anzüge
 tragen u. billig kaufen will, geht zum **Pahr**
32 Kronenstrasse 32, vis-à-vis
 10.1 der Kronenapotheke. 9882

Waldherd, wenig gebraucht, mit großem Kupferkessl, 3 Bödern, Kesselschraut, Zellerkessl billigst zu verkaufen. 818505
Kaiserstraße 34, 2 Treppen.

Eine **Badwanne** wird geg. Vergütung zu leihen gesucht. B. 3399
Bernhardtstr. 6, 3. Et., Stb.

Karl Röh, Hofbrogier, **Louise Wolf Wwe.,** Karl-Friedrichstraße, **H. Bieler,** Friseur, Kaiserstr. 227.